

HIMMELSTAUSCH – Projekt für Gernika und Berlin

Akt II am 21. September 2019 in Gernika

September 11, 2019 PR-G - Redaktion berlin, Erinnerungskultur, Gernika, Internationaler Tag des Friedens der UNO



KUNSTMELDER
NEWS AUS DER KREATIVEN SZENE



Nach Akt I in Berlin folgt jetzt Akt II in Gernika – HIMMELSTAUSCH steht für einen künstlerischen Beitrag zu einer friedensstiftenden Erinnerungskultur.

Himmelstausch Berlin – Gernika, am 21. September 2019, Internationaler Tag des Friedens der UNO

Eines der bedeutendsten Kunstprojekte des Jahres verbindet auf poetische Weise zwei historisch miteinander verknüpfte Orte. Am 26. April 2019, zum Gernikagedenktag, wurde das Projekt Himmelstausch Berlin-Gernika des Künstlers Michael Klant in Berlin gestartet. Vom ehemaligen Flugplatz Berlin-Gatow aus, heute Sitz des Militärgeschichtlichen Museums der Bundeswehr, aus zog ein Flugzeug, ein Banner mit dem Motiv „Himmel von Gernika“ über Berlin. Am 21. September nun wird der Berliner Himmel über Gernika gezogen.

In Berlin ging die geschichtsträchtige Flugroute über das Olympiastadion, Haus der Wannsee-Konferenz, Tempelhofer Feld und andere in der NS-Zeit „kontaminierte“ Orte, die durch die künstlerische Invasion mit dem von einem internationalen Team gemalten, 100 qm großen baskischen Himmel neu besetzt und interpretiert wurden.

Nun folgt am 21. September 2019, dem Internationalen Tag des Friedens der UNO, die Gegenveranstaltung in Gernika, im spanischen Baskenland. und andere in der NS-Zeit „kontaminierte“ Orte, die durch die künstlerische Invasion mit dem von einem internationalen Team gemalten, 100 qm großen baskischen Himmel neu besetzt und interpretiert wurden.

Nun folgt am 21. September 2019, dem Internationalen Tag des Friedens der UNO, die Gegenveranstaltung im spanischen Baskenland. Der spektakuläre Start mit der Aufnahme des am Boden liegenden Banners im Heranflug findet am alten Flugplatz in Dima statt, der zur Zeit des Spanischen Bürgerkriegs (1936-1939)

errichtet wurde. Pilot Thomas Hennig, Besitzer der Flugschule Hans Grade (Berlin-Schönhagen), reist mit seinem Leichtflugzeug, eine Robin 400, extra aus Deutschland an. Von Dima aus wird er das Berliner Himmelstück über historisch bedeutende Stätten der Provinz Bizkaia fliegen, darunter Bilbao, Otxandio, Durango und abschließend Gernika, das durch das Bombardement vom 26. April 1937 von allen Orten die größte symbolische Bedeutung besitzt. Es ist heute Sitz des Friedensforschungsinstituts Gernika Gogoratuz, dem Projektpartner vor Ort.

In Berlin wurde das Gernika-Banner in den Ateliers des bbk an der Osloer Straße von Michael Klant zusammen mit einer spanischen Künstlergruppe unter der Leitung von Maik Sinz, Chef der Malwerkstätten der Deutschen Oper Berlin, produziert. Projektpartner in Berlin war „Gernika, Deutsch-Baskischer Kulturverein e.V. Euskal Etxea“. Anfang September malte Klant mit seiner Künstlergruppe den Berliner Himmel im Edificio Astra, einer ehemaligen Waffenfabrik in Gernika, um rechtzeitig zum Internationalen Tag des Friedens an den Start zu gehen.

Zur Erinnerung:

Jedes Jahr am 26. April gedenken Menschen an zahlreichen Orten der Welt des Unglücks, das 1937 über die im spanischen Baskenland gelegene Stadt Gernika hereinbrach: An diesem Tag wurde sie durch Bomben der deutschen Legion Condor, unterstützt von italienischen Streitkräften, in Schutt und Asche gelegt. Es ist das bekannteste Ereignis des Spanischen Bürgerkriegs, durch den General Franco, der gegen die Republikaner in Spanien putschte, mit der Hilfe Hitlers und Mussolinis 1939 an die Macht kam, die er bis zu seinem Tod im Jahr 1975 behielt.

Gernika steht für das erste flächendeckende Bombardement einer Stadt, wie es kurz darauf im Zweiten Weltkrieg verheerende Fortsetzungen fand und letztlich auch Berlin traf. In Erinnerung geblieben ist es besonders durch das Monumentalgemälde Guernica, das Pablo Picasso 1937 für die Weltausstellung in Paris schuf.

Bislang wurde das Projekt durch zahlreiche Berichte off- und online begleitet und wird im Nachklang umfassend dokumentiert. Wer Interesse hat, dieser Aktion in Gernika, einer Region die darüber hinaus sehr viel zu bieten hat, beizuwohnen, ist herzlich willkommen.

Das Projekt „Himmelstausch“ steht für einen künstlerischen Beitrag zu einer friedensstiftenden Erinnerungskultur.

Weitere Informationen: www.himmelstausch.de | Instagram #himmelstausch
www.michaelklant.de

formixx – Crossmediale Kultur- und Unternehmenskommunikation mit Sitz in Freiburg, i. Br.

Kontakt

formixx UG
Hans-J. Schwarzer
Jacobistraße 47
79104 Freiburg
0761 559260
hjs@formixx.de
<http://www.formixx.de>

<https://www.kunstmelder.de/2019/09/11/himmelstausch-projekt-fuer-gernika-und-berlin-akt-ii-am-21-september-2019-in-gernika/>